

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 1/2025



Wir sind für Sie da!

50 neue Vertreter starten ins Amt. S. 6 & 8



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



100 Jahre WoGe in 2027
Wir erstellen eine Chronik,
bei der wir Ihre Mithilfe
benötigen! S. 3



40 neue Balkone
Frische Luft und Sonne
für unsere Mitglieder
Am Schiefen Weg. S. 4



Gemeinsam Feiern
Ein Rückblick auf unseren
bunten und gut besuchten
Genossenschaftstag. S. 7

98 Jahre stark – gemeinsam Richtung Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» Freudig blicken wir auf unseren Genossenschaftstag am 5. Juli 2025 zurück, an dem zahlreiche Mitglieder und Mitarbeitende bei bestem Wetter unseren Genossenschaftssitz besuchten. Das ArTaS Kinder- und Jugendensemble begeisterte mit Artistik, die Saspo-wer Dixieland Stompers mit mitreißenden Dixieland-Klassikern und die Irish Dance Company mit beeindruckenden Steptänzen. Sie alle sorgten für beste Stimmung. Für die Kinder wurde eine extra Bastel- und Spielstrecke eingerichtet, deren Tattostand ganz besonders nachgefragt war.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Durchführung der Vertreterwahlen, denn nur durch die Bereitschaft der Mitglieder, auch als Vertreter in der Genossenschaft mitzuwirken, kann unsere WoGe im Interesse aller Mitglieder geführt werden. Für unsere künftigen Vorhaben lieferten zudem die Stadtverordneten der Stadt Finsterwalde ein wichtiges Signal. Auf ihrer Sitzung am 25. Juni 2025 haben sie die Fortschreibung

des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Stadt Finsterwalde für den Zeitraum bis 2035 beschlossen. Besonders positiv für uns ist, dass dabei erstmals auch unsere Wohnquartiere in Finsterwalde Süd sowie Am langen Hacken / Grenzstraße umfassend berücksichtigt wurden. Dieser bedeutende Schritt kann sowohl der Stadt als auch uns als Wohnungsunternehmen helfen, künftig ganz gezielt Fördermittel für die nachhaltige Weiterentwicklung dieser Quartiere einzuwerben und so die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu steigern.

Apropos gute Aussichten: Zahlreiche Mietparteien dürfen sich in diesem Jahr über neue Ausblicke freuen – wir statteten viele Wohnungen mit modernen Balkonen aus und schaffen damit nicht nur mehr Wohnqualität, sondern auch ein Stück Lebensfreude im Alltag.

Mehr zu unseren Bauvorhaben erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5. Darüber hinaus

begrüßen wir in dieser Ausgabe nicht nur unsere neuen Vertreter, sondern auch zwei neue Mitarbeitende: Chris Böhme und Birgit Janßen stellen sich vor. Und werfen Sie gern schon mal einen Blick auf die Nebenseite – dort verraten wir, welche besondere Aktion wir zur Vorbereitung auf unser 100-jähriges Jubiläum planen.

*Herzlichst, Ihr Vorstand,
Ullrich Witt und Stephan Loos*



Der Vorstand unserer WoGe:
Ullrich Witt und Stephan Loos



Rege Beteiligung bei unserer Vertreterversammlung 2025 in der Gaststätte Alt Nauendorf.

Vertreterwahlen 2025

Wir begrüßen 50 gewählte Vertreter, darunter 20 neue

» Vom 14. April bis zum 2. Mai 2015 fanden die Vertreterwahlen der WoGe statt. In zehn Wahlbezirken wurden per Briefwahl die neuen Vertreter gewählt. Am 6. Mai erfolgte durch die Wahlkommission die Auszählung der Stimmen. Von 2.427 wahlberechtigten Mitgliedern haben 752 ihre Stimme abgegeben, davon waren 750 Stimmen gültig. Daraus resultiert eine Wahlbeteiligung von 30,89 Prozent. Die 50 gewählten Vertreter und 20

Ersatzvertreter erklärten alle fristgemäß laut Satzung die Annahme der Wahl. 30 Vertreter wurden wiedergewählt, 20 Vertreter treten ihr Amt erstmals an. Am 24. Juni erfolgte dann unsere diesjährige Vertreterversammlung, zu der aufgrund erforderlicher Beschlüsse sowohl Vertreter der letzten als auch der neuen Wahlperiode eingeladen wurden. Auf der Magazin-Rückseite finden Sie eine Übersicht der aktuellen Vertreter.

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de

Vorstandsvorsitzender: U. Witt

Technischer Vorstand: S. Loos

Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer

Konzept und Redaktion

zwei helden GmbH, www.zweihelden.de

Layout und Satz

Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

S. 2 Grußwort: 98 Jahre stark
Vertreterwahlen 2025

S. 3 Wir feiern 100 Jahre WoGe – in 2027
Serie: Bereit für die Zukunft

Werte teilen

S. 4 Lebensqualität auf „Balkonien“
Neue Balkone auch in „DoKi“
Neuer Look fürs Ensemble

Werte schaffen

S. 5 TGA-Sanierung Holsteiner Straße
Müll: bitte korrekt trennen
Komfort vor der Haustür

Gute Nachbarschaft

S. 6 Vertreter & Mitarbeiter im Porträt

Miteinander gewinnen

S. 7 Mietzahlungen: bitte per Lastschrift
Rückseite: Vertreterübersicht ab 2025

Wir feiern 100 Jahre WoGe – in 2027

... und erstellen ab sofort eine Chronik, an der Sie mitwirken können!

» Am 22. Juli 1927 gründeten die folgenden Vorstandsmitglieder Emil Strüver, Max Hirschnitz und Richard Edler unsere Genossenschaft unter dem damaligen Namen „GEWOBA Finsterwalde“. Ob sie wohl für möglich gehalten hätten, dass sie damit den Grundstein für rund 2.700 Wohnungen in Finsterwalde und Umgebung legen? Seit der Gründung änderte unsere Genossenschaft mehrmals ihren Namen, und das letztmalig 1990, erhöhte beständig Wohnkomfort und Barrierefreiheit, führte Gästewohnungen ein und baute ihren heutigen Genossenschaftssitz. In 2027 jährt sich die Gründung zum 100. Mal – Zeit für eine große Feier und eine Aktion, bei der auch Sie gefragt sind!

Dokumente, Fotos & Zeitzeugen gesucht

In Vorbereitung unseres 100. Jubiläums möchten wir gern eine umfangreiche Chronik erstellen lassen. Dafür rufen wir Sie auf, uns Bilder, Fotos, Texte oder Dokumente

aus unserer Geschichte und Ihrer persönlichen Historie bei der WoGe zur Verfügung zu stellen. Auch über Zeitzeugen als Interviewpartner würden wir uns sehr freuen.

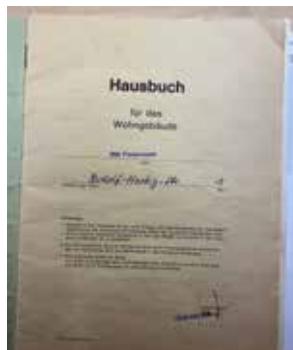
Kontakt

Bitte geben Sie das Material persönlich im Genossenschaftssitz in der **Brandenburger Straße 2g** ab oder senden Sie es per E-Mail

an info@woge-finsterwalde.de. Potenzielle Interviewpartner melden sich gern auf dieselbe Weise.

Ausblick

Über weitere Planungen rund um unser Jubiläum, tolle Aktionen und ein großes Mieterfest informieren wir Sie in den Folgeausgaben dieser Zeitschrift.



Ein originales Hausbuch oder historische Stadtansichten – welche Schätze rund um unsere Geschichte warten bei Ihnen darauf, wiederentdeckt zu werden?



Foto: AndreyPopov / istock

Unter den Hammer kam das Gebäude in der Bahnhofstraße 15/16 in Schönborn.

Serie: Bereit für die Zukunft



Chris Böhme (li.) nimmt den Platz vom Neu-Ruheständler Heiko Kussack ein.

Versteigert aus Verantwortung

Schönborner Wohnblock in neuen Händen

» Nach gründlicher Abwägung sozialer wie wirtschaftlicher Aspekte haben wir das Wohnhaus Bahnhofstraße 15/16 in Schönborn erfolgreich versteigern lassen. Das Gebäude mit zwölf Wohneinheiten hat in den vergangenen Jahren unter Leerstand gelitten. Zum Zeitpunkt der Versteigerung war nur noch eine Wohnung bewohnt. Die betroffenen Mieter haben wir frühzeitig in persönliche Gespräche eingebunden – sie be-

absichtigen ohnehin, zeitnah in eine barriereärmere Wohnung im näheren Umfeld umzuziehen. Die Entscheidung, das Wohnhaus abzugeben, ist uns nicht leichtgefallen. Sie ist das Ergebnis gründlicher Abwägungen, wo unsere Ressourcen den größten Nutzen für alle Mitglieder und für das Gemeinwohl stiften. Insofern verbindet sich mit dieser Versteigerung auch ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unserer Quartiere.

„Für mich ist die WoGe ein Schritt nach vorn“

» Wir begrüßen ein neues Gesicht im technischen Bereich und verabschieden ein altbekanntes: Heiko Kussack hatte seit 2001 zu unserem Team gezählt, ehe er am 30. Juni in den wohlverdienten Ruhestand wechselte – wobei, nicht ganz, denn er bleibt uns als Vertreter erhalten. Heiko Kussack übergab den Staffelstab an den Maurer und Bauzeichner Chris Böhme. Von November 2024 an durchlief Böhme eine sorgfältige Einarbeitung, damit er heute zuverlässig die Reparaturen und

Instandhaltungen unserer Objekte verantworten kann. Zudem betreut er unsere Aufzugsanlagen und koordiniert Hausmeister sowie Fremddienstleister. Direkt von Heiko Kussack hat Chris Böhme noch das Management der Sanierung unserer Leerstandswohnungen übernommen. „Für mich ist die WoGe ein Schritt nach vorn, meine Aufgabenbereiche haben mir sofort gefallen“ – so Chris Böhme, der in Schilda wohnt und gern Darts spielt. Ein echter Volltreffer also!

Zuhause bei der WoGe

Mehr Lebensqualität und Sonne auf „Balkonien“

40 neue Frischluftoasen für Mitglieder Am Schiefen Weg 10-14 in Doberlug-Kirchhain

» 40 Familien, Pärchen, Lebensgemeinschaften, WG's und Einzelmietner Am Schiefen Weg 10-14 in Doberlug-Kirchhain können sich seit Anfang des Jahres über ihren neuen Balkon mit Blick ins Grüne und einer neuen Zuwegung im Bereich der Balkone freuen.

Die neu angebauten, sechseinhalb Quadratmeter großen Balkone befinden sich an der westlich ausgerichteten Rückseite des Wohnblocks. Auf Wunsch wurde auch eine Markise angebaut.

Wie in unserer Genossenschaft üblich, setzen wir bei allen Arbeiten auf regionale Dienstleister und Zuarbeiten unserer haus-eigenen InStaBau – und sind dabei immer bestrebt, die Kosten gering zu halten und die Abläufe zu optimieren.



Gleich 40 Mal neuer Komfort und Platz für den täglichen Kurzurlaub auf Balkonien!

Als Dankeschön hatte unsere Genossenschaft – gemeinsam mit den Mietern der benachbarten Goethestraße, die im ver-

gangenen Jahr ebenfalls einen neuen Balkon bekamen – in diesem Frühjahr zu einer kleinen Einweihungsfeier geladen.



Für den folgenden Balkonanbau werden in der Straße der Jugend Kellerabgänge erneuert und Fundamente gesetzt.

Mehr Freiraum für weitere Quartiere Balkonanbauten in Finsterwalde und DoKi

» Der Balkon gilt heute immer mehr als wichtiger, erweiterter und zusätzlicher Raum für mehr Wohlgefühl und ein Stückchen mehr Lebensqualität. Deshalb zählen Balkonanbauten auch weiterhin zu den zentralen Maßnahmen bei unserer WoGe, um die Wohnungen unserer Genossenschaftsmitglieder aufzuwerten – so erfolgt noch in diesem Jahr der Anbau neuer Balkonanlagen Am Hagwall 3-5 in

Doberlug-Kirchhain. Die alten Balkone waren hier nicht mehr wirtschaftlich sinnvoll zu sanieren.

Ebenfalls erhalten die Mieter der Straße der Jugend 4-7 in Finsterwalde einen neuen Balkon. Dort werden im Moment die Kellerabgänge erneuert und die Fundamente für die Balkonanlagen erstellt. Nach Errichtung der Balkone wird dort auch der Zuweg erneuert.

Neuer Look fürs Ensemble

» Vor fünf Jahren wagten wir uns im charmanteren Altbau An der Bürgerheide 2 an eine grundhafte Innensanierung, bei welcher vormals ungünstig geschnittene, kleine Badezimmer zu großen Wohlfühlräumen umgebaut wurden. Nun ist die Zeit für eine energetische Sanierung gekommen: derzeit erfolgen Wärmedämmung und Anstrich der Außenfassade. Dafür haben wir das aus drei Gebäuden bestehende Ensemble bis zur geplanten Fertigstellung im September dieses Jahres in Gerüste eingehüllt. Als besonderes Extra erhalten die Bewohner individuell gefertigte Balkonbrüstungen mit undurchsichtiger Glaseinlage an allen Balkonen. In den Wohnungen in den Obergeschossen werden zudem hochwertige Markisen angebaut.



Noch verhüllt und bald in neuem Glanz: die Fassade An der Bürgerheide 1 in Finsterwalde.

„Nur 2 Tage Baldriantropfen für Liebling Zoe“

Halbzeit bei der TGA-Sanierung in der Holsteiner Straße

» Birgit Jentsch hat die TGA-Sanierung bereits hinter sich. Wie fast alle Mieter in der Holsteiner Str. 23-27 und 29-35 hat sie sich entschieden, während dieser grundlegenden Erneuerung der Gebäudetechnik in der Wohnung zu bleiben – und sie hat es nicht bereut. Lediglich für ihre Katze Zoe, die bei der Entscheidung fürs Bleiben im gewohnten Umfeld eine wichtige Rolle spielte, gab es an den ersten zwei Tagen ein paar Baldriantropfen zur Beruhigung. Die Handwerker beschreibt Birgit Jentsch als sehr freundlich und fleißig – binnen zwei Wochen waren die Arbeiten in ihrer Wohnung erledigt. Das war bereits im Frühjahr – und jetzt freut sie sich über mehr Lebensqualität. Die Wassertemperaturen sind regelbar und stabil, ganz anders als früher, wo es

unter der Dusche mal viel zu heiß und mal viel zu kalt wurde. Sie fühlt sich auch sicherer, seitdem die Gasleitung entfernt wurde. Es war zwar mit Aufwand verbunden, die Küche komplett auszuräumen – dafür wurde sie gleich mit gemalert. Auch wenn man den Eingriff am Ende kaum sieht, er betrifft ja die Technik „hinter“ den Wänden, spürt Birgit Jentsch eine nachhaltige Verbesserung der Wohnqualität.

So laufen die Arbeiten in der Holsteiner Straße wie geplant und alle Mieter machen bestens mit – dafür ein großes Dankeschön von uns! Im Herbst werden alle Baumaßnahmen abgeschlossen sein, wobei in einigen Wohnungen parallel die Sanierung und teilweise Komplettsanierung von Wohnungen mit und ohne Grundrissänderung erfolgt.



Birgit Jentsch freut sich über stabile Wassertemperaturen, mehr Sicherheit und eine frisch gemalte Küche.



Sperrmüll, aber auch Elektrogeräte, Textilien, Holz und vieles mehr haben in der gelben Tonne nichts zu suchen.

Müll: bitte korrekt trennen, sonst wird er zur Last ... und das „stinkt“ uns im Sommer besonders.

» Deutschlandweit landen rund 30 Prozent „Fehlwürfe“ in der gelben Tonne. Das führt in unseren Quartieren in Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Co. zunächst zu einer Nicht-Leerung und nach einiger Zeit zu einer kostspieligen Entsorgung als Restmüll. Kurzum: erst stinkt's – und dann wird's teuer! Wir bitten daher alle unsere Mieter darum, sich an die folgenden Regeln rund um die gelbe Tonne zu halten:

In die gelbe Tonne gehören...

- » **Nur Verkaufsverpackungen** aus Kunststoff, Metalldosen, Verbundmaterial in hellen bzw. transparenten Säcken oder lose
- » **Keine** Lebensmittel, Elektrogeräte, Datenträger, Energiesparlampen, Batterien, Textilien, kein Holz oder Speermüll
- Sonst entsteht **kostenpflichtig** zu entsorgender Restmüll!

Komfort vor der Haustür

» Zahlreiche kleinere Maßnahmen konnten wir bereits in der ersten Hälfte des Jahres 2025 abschließen, um das Wohnumfeld unserer Genossenschaftsquartiere lebens- und liebenswerter zu gestalten. Die Vorhaben reichen von neuen Bänken und Fahrradständern in der Friedenstraße Finsterwalde sowie in Doberlug-Kirchhain bis hin zur neuen Müleinhausung in der Liebenwerdaer Chaussee in Tröbitz. Maßnahmen wie diese führen wir sukzessive und abhängig vom ermittelten Bedarf im gesamten Bestand durch. Wenn Sie konkrete Vorschläge für kleinere Aufwertungen Ihres Wohnumfeldes haben, wenden Sie sich gern an Ihren zuständigen Vertreter oder direkt an uns.



Neue Bänke und Fahrradständer in der Friedenstraße – eine von vielen Bestandsmaßnahmen.

» Der Einzug von Miete und Betriebskosten per Lastschriftverfahren ist bequem und sicher – und wird inzwischen von fast allen Mitgliedern unserer Genossenschaft genutzt. Die klassische Überweisung empfehlen wir nicht. Für jene, die noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir unbedingt immer um korrekte Angabe der Wohnungsnummer im Verwendungszweck und um genaue Prüfung der Beträge, die sich beispielsweise bei den Betriebskostenvorauszahlungen ändern können. Falsche oder zu spät gezahlte Beträge führen zu Differenzen, Nachzahlungen und Mehraufwand – sowohl für uns als auch für Sie.

Team Schulz & Balt – das Duo für Crinitz

Taten und Wünsche zweier WoGe-Vertreter

» Eberhard Balt und Hardy Schulz sind echte Crinitzer Urgesteine, kennen sich auch persönlich schon seit Jahrzehnten und stehen seit der aktuellen Vertreterwahl als Ansprechpartner für kleinere Belange unserer Mitglieder in der Gemeinde zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, Verbesserungsvorschläge oder Reparaturbedürfnisse für die Wohnungen oder deren Umfeld an uns heranzutragen. Zwei Anliegen hat Hardy Schulz, der von 1959 bis 1980 und seit 2006 wieder bei unserer Genossenschaft lebt, bereits gesammelt: So wünscht er sich einen befestigten Zugang zum Spielplatz am Lindenplatz, der bisher durch eine Hecke oder quer über den Rasen erfolgt. Außerdem verstopft das Laub einer großgewachsenen Eiche regelmäßig die Dachrinne seines Wohnblocks. Um Anliegen wie diese unkompliziert bei uns platzie-

ren zu können, schlägt Hardy Schulz als Neuerung einen „Kummerkasten“ vor, der durch die Hausbetreuer der WoGe regelmäßig geleert werden könnte.

Hausbetreuer war auch der 1966 zur WoGe zugezogene Eberhard Balt. 1992 übernahm er diesen Posten – und seit 1995 bekleidet er das Vertreteramt. Trotz seines Ruhestands kümmert er sich weiterhin liebevoll um die Grünanlagen vor Ort. Er steht genauso wie unsere Genossenschaft für Selbsthilfe und Selbstverantwortung, ist stets umsichtig und aufmerksam und leistet so seinen Beitrag, das Crinitzer Quartier in Schuss zu halten.

Bis 2030 verkörpern Eberhard Balt und Hardy Schulz nun unsere Mitgliedervertretung in Crinitz. Die beiden sind gespannt, was sie in dieser Zeit in ihrer Gemeinde bewegen können und freuen sich auf Ihre Anregungen!



Im Einsatz für ihr Quartier in Crinitz:
unsere Vertreter Eberhard Balt und Hardy Schulz

Sozialmanagement mit Nächstenliebe

Birgit Janßen verstärkt seit Jahresbeginn unser WoGe-Team

» Es war wohl ein wenig die lenkende Hand Gottes im Spiel, als Birgit Janßen zum vergangenen Jahreswechsel ausgerechnet auf die Stellenanzeige zur Neubesetzung des WoGe-Sozialmanagements aufmerksam wurde und sich bei uns bewarb. Die gelernte Bankkauffrau mit abgeschlossenem BWL-Studium war zuvor 13 Jahre Schulsekretärin – und kann ganz offensichtlich Wirtschaft und Soziales bestens vereinen. Beim Vorstellungsgespräch passten „Chemie“ und Kompetenzen – und seit 1. Februar 2025 sorgt sich die bekennende Christin mit viel Umsicht und Nächstenliebe um Problemfälle in unserer

Gemeinschaft. Ob Mietschulden, ein Nachbarschaftsstreit oder vermüllte Wohnungen – für aktuell rund 57 Vorgänge sucht sie nachhaltige Lösungen. Dabei hilft sie Betroffenen auch im Umgang mit Ämtern. Zudem verstärkt sie unsere Rezeption am Firmensitz. Das vom Miteinander und menschlichen Werten getragene Zusammenleben in unserer Genossenschaft passt bestens zu ihrem christlichen Weltbild, das auch ihr Privatleben bestimmt. Ihre Freizeit gehört der Familie mit drei Kindern und einem Enkelkind, Büchern und dem Kirchenchor der katholischen Gemeinde Finsterwalde.



Birgit Janßen sorgt sich um unser Sozialmanagement und verstärkt die Rezeption

Auf dem rechten Bild hat der Fehlerteufel zugeschlagen: **Finden Sie die 5 Fehler?**



Gemeinsam feiern und mehr beWIRken

Unser Genossenschaftstag stand in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen

» Unser WoGe-Genossenschaftstag fand in diesem Jahr vor einem ganz besonderen Hintergrund statt. Der 5. Juli ist als erster Juli-Samstag traditionell der Internationale Tag der Genossenschaften – war diesmal aber auch Höhepunkt im **2. Internationalen Jahr der Genossenschaften**, das für 2025 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen als starkes Zeichen für die weltweite Bedeutung genossenschaftlicher Werte ausgerufen wurde. Wir als Wohnungsbaugenossenschaft fühlen uns dem Motto der begleitenden Kampagne der deutschen Wohnungsbau- genossenschaften besonders verbunden: „**Gemeinsam mehr beWIRken**.“ Denn genau das ist unser täglicher Anspruch: Gemeinsam Mehrwert schaffen – für unsere Genossenschaft, für unsere Gesellschaft und für unsere Region. „Gemeinsam“ – das bedeutet für uns, dass wir Hand in Hand arbeiten, um unseren Wohnungs- bestand effizient zu bewirtschaften und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Und – vielleicht sogar am wichtigsten – be-



Zum Genossenschaftstag am 5. Juli sorgten u.a. das Kinder- und Jugendensemble ArTaS und die Saspower Dixieland Stompers für beste Stimmung unter den zahlreichen Besuchern.

deutet „gemeinsam“ vor allem auch **mit Ihnen, liebe Mitglieder**. Ihre Mitwirkung, Ihre Toleranz und Ihre Hinweise sind von unschätzbarem Wert – sei es im Rahmen geplanter Maßnahmen oder bei der frühzeitigen Erkennung von Problemen vor Ort. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern, die sich aktiv für

unsere Genossenschaft engagieren – insbesondere jenen, die als gewählte Vertreter Verantwortung übernehmen und sich mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz für das Gemeinwohl starkmachen. Gemeinsam können wir viel beWIRken – und das dann auch einmal ausgelassen zusammen feiern, wie bei unserem Genossenschaftstag.

Das große WoGe-Sommerrätsel

Wer löst unser Mitgliederrätsel?

» Haben Sie unser Mitgliedermagazin gründlich gelesen? Dann fallen Ihnen die Antworten auf dieses Rätsel sicher leicht – oder Sie blättern einfach nochmal zurück. Alles, wonach hier gefragt wird, finden Sie in den Beiträgen dieses Magazins. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie auch eine kleine Aufmerksamkeit gewinnen.

Wir verlosen 3 Sängerstadt-Gutscheine im Wert á 20 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. August 2025.

Und so einfach geht's:

Rätsel lösen und Lösungswort per Post senden an: WoGe Finsterwalde eG, Kennwort: „Großes Sommerrätsel“, Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an: meinewoge@woge-finsterwalde.de.

Die glücklichen Gewinner werden von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner des Winterrätsels:
Heike Schellenberg, Waltraud Hase & Frank Pistolla (alle aus Finsterwalde)

1. Welche Art der Mietzahlung empfehlen wir nicht?
2. In welchem Hobby landet Chris Böhme Volltreffer?
3. In welchem Monat wurde unsere Genossenschaft gegründet?
4. Worin sollten auf Wunsch von Hardy Schulz die Crinitzer Mieter ihre Vorschläge platzieren?
5. In welchem Ort haben wir erstmals ein Wohnhaus versteigert?
6. Was bekommt An der Bürgerheide einen neuen Anstrich?
7. Was gab Birgit Jentsch ihrer Katze Zoe zur Beruhigung?
8. In welcher Gaststätte fand unsere Vertreterversammlung 2025 statt?
9. In welcher Finsterwalder Straße genießen Mieter die Sonne bald auf neuen Balkonen?

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Unser Lösungswort lautet?

1 2 3 4 5 6 7 8 9



Vertreterwahlen 2025

Gewählte Vertreter und Ersatzvertreter der WoGe

Wahlbezirk I

Finsterwalde – Westfalenstr. 1-7, 10-14, 39-47; Hessenstr. 1-11, 14-24; Bayernstr. 1-13, 15-27, 2-24; Thüringer Str. 1-15, 8-18; Anhalter Str. 2-6

VERTRETER

Rosemarie Dittrich, Westfalenstraße 12
Peter Eckenigk, Hessenstraße 14
Siegfried Reimschüßel, Westfalenstraße 10
Dieter Kulawick, Bayernstraße 11
Anette Gronau, Bayernstraße 15
Roland Müller, Bayernstraße 16
Monika Hohmann, Hessenstraße 20
Uwe Lehmann, Thüringer Str. 5

ERSATZVERTRETER

Joachim Treutler, Bayernstraße 15
Katrín Schwarzkopf, Bayernstraße 8

Wahlbezirk II

Finsterwalde – Brandenburger Str. 4-12, 24-28, 59-65, Holsteiner Str. 15-57, Saarlandstr. 1-25, Eppelborner Ecke 43-55

VERTRETER

Christine Tamm, Saarlandstraße 3
Hans-Dieter Maron, Holsteiner Str. 19
Manfred Kleinert, Holsteiner Str. 45
Daniela Kreutz, Holsteiner Str. 39
Doris Meusel, Holsteiner Str. 39
Werner Ast, Holsteiner Str. 51
Heike Worbs, Saarlandstraße 3
Jens Walter, Holsteiner Str. 47
Karin Pavlik, Brandenburger Str. 61

ERSATZVERTRETER

Inge Neumann, Eppelborner Ecke 47
Renate Beckmann, Eppelborner Ecke 55
Uwe Kühne, Saarlandstraße 17

Wahlbezirk III

Finsterwalde – Am Langen Hacken 17-29, 26-100, Grenzstr. 10-48, Lange Str. 62-66, Cottbuser Str. 34-38, F.-Engels-Str. 42

VERTRETER

Günter Tornow, Am Langen Hacken 62
Andre Lichan, Am Langen Hacken 56

Christa Braun, Am Langen Hacken 60

Annette Prinz, Am Langen Hacken 76

Kerstin Bielig, Am Langen Hacken 94

Jörg Falkenberg, Grenzstraße 14

Ronny Schwitzke, Am Langen Hacken 26

Linda Heinz, Grenzstr. 10

Andreas Schulze, Grenzstr. 12

Aline Lehmann, Am Langen Hacken 84

ERSATZVERTRETER

Siegfried Rösler, Am langen Hacken 50
Kersten Winkel, Am langen Hacken 29
Susanne Böhm, Fr.-Engels-Str. 42

Wahlbezirk IV

Finsterwalde – Friedenstr. 36-102, 39-83, Tuchmacherstr. 8-14, Trift 11-13, An der Bürgerheide 1-3

VERTRETER

Walter Kirchhof, Friedenstr. 56
Jens Ackermann, Friedenstr. 52
Andreas Götze, Friedenstr. 58
Rita Wülnitz, Friedenstr. 76
Christian Prager, Friedenstr. 96
Hans-Peter Müller, Friedenstr. 63
Krimhild Markmann, Friedenstr. 60

ERSATZVERTRETER

Jens Bornmann, Friedenstr. 55
Christopher Sandmann,
An der Bürgerheide 3
Stefan Lukas, An der Bürgerheide 1

Wahlbezirk V

Finsterwalde – Schillerstr. 6a-6c, 26, Lessingstr. 17-19, Kirchhainer Str. 23-29

VERTRETER

Heike Franke, Schillerstr. 6a
Peter Jonk, Schillerstr. 6b
Klaus-Ulrich Züchner, Kirchhainer Str. 29
Sebastian Kelle, Lessingstr. 17

Wahlbezirk VI

Finsterwalde – Str. der Jugend 4-19, Brunnenstr. 6a-6b, 13a-13c, Oscar-Kjellberg-Str. 3

VERTRETER

Erhard Jehser Str. der Jugend 17

Katrin Jehnert Str. der Jugend 9

Ramona Kulawik Brunnenstr. 6b

ERSATZVERTRETER

Erich Pichlak Brunnenstraße 6a
Sabine Eck O.-Kjellberg-Str. 3

Wahlbezirk VII

Doberlug-Kirchhain

VERTRETER

Frank Scobel, Am schiefen Weg 12
Sabine Differenz, Am Hagwall 3
Marilyn Metelka, Am schiefen Weg 10

ERSATZVERTRETER

Irmgard Strauß, Am Hagwall 3
Katja König, Friedenstr. 24

Wahlbezirk VIII

Schönborn, Tröbitz, Rückersdorf

VERTRETER

Ramona Lippmann,
Liebenw. Chaussee 13, Tröbitz
Volker Lösche, Doberluger Str. 10, Tröbitz

ERSATZVERTRETER

Bettina Bienert, Doberluger Str. 9, Tröbitz

Wahlbezirk IX

Sonnevalde, Crinitz, Schacksdorf

VERTRETER

Hardy Schulz Lindenplatz 3 Crinitz
Eberhard Balt Lindenplatz 9 Crinitz

ERSATZVERTRETER

Ulf Müller, Finsterw. Str. 50, Sonnewalde

Wahlbezirk X

Mitglieder ohne Wohnung (alle Finsterwalde)

VERTRETER

Birgitta Dittrich, Schillerstraße 6c
Heiko Kussack, Tuchmacherstr. 27
Thomas Dymke, Hainstraße 48
Ruth Range, Schillerstraße 15

ERSATZVERTRETER

Jens Hiller, Hertastraße 33

Informationen rund um Ihre Wohnung erhalten Sie unter Telefon: 03531 60850 und zu den Sprechzeiten in der WoGe-Hauptgeschäftsstelle in der Brandenburger Straße 2g.

Sprechzeiten: Di. 9:00-12:00 & 13:00-18:00 und Do. 13:00-17:00